

### **Die Kartharsisthese**

Die Neigung selbst Gewalt auszuüben, wird durch das Erleben fiktiver Gewalt in Medien verringert.



### **Die Inhibitionsthese**

Zwar regt die gezeigte Gewalt in den Medien dazu an, selbst Gewalt auszuüben, jedoch wird diese vor vermeintlicher Angst vor Bestrafung der Eltern nicht umgesetzt.



### **Die Imitationsthese**

Gewalt in Medien wirkt provozierend und führt zur Nachahmung.



### **Habitualisierungsthese**

Die permanente Überflutung von Gewalt in Medien führt zu Gewöhnung und Abstumpfung.



### **Kultivationsthese**

Der hohe Konsum von Medien führt beim Zuseher zu einer verzerrten Sicht der gesellschaftlichen Realität.



### **These von der bedingten Wirkung des Fernsehens**

Nicht die Medien sind unmittelbar der Auslöser für gewalttätige Bereitschaft. Der hohe Konsum führt zu einer Desensibilisierung des Zusehers. Dadurch werden humane und ethische bzw. gesellschaftliche Normen abgebaut.

